

GZ A 0175/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2023 mit Entfristungsmöglichkeit
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag zeitlich nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung histologischer, physiologischer, biochemischer, sowie licht- und elektronenmikroskopischer Untersuchungen an tierischen Präparaten; Mitarbeit bei der Dokumentation, Analyse und Auswertung der Ergebnisse, Mithilfe bei der Aufzucht und Haltung ausgewählter Versuchstiere; Methoden: Immuncytochemie inkl. Immun-TEM, in situ-Hybridisierung, SDS-PAGE, Western Blotting, Präparatherstellung für die Elektronenmikroskopie (REM, TEM), Paraffin- und Semidünnschnitt-Histologie (Fixier- und Einbettungsmethoden, Schneiden an Ultramikrotomen); Mitwirkung bei Probenentnahmen, entwicklungsbiologischen, verhaltensbiologischen und tierphysiologischen Experimenten; Einschulung von Mitarbeitern, Bakk., Master- und Diplomstudenten sowie Doktoranden in oben genannten Labortechniken; Labormanagement: Verwaltung bzw. Evidenthaltung von Chemikalien, Labor- und Präparationshilfsmitteln und Sicherheitsdatenblättern, Durchführung von Bestellungen, Kontaktpflege zu Firmen und Lieferanten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Erfahrung als biologisch-technische/r Assistent*in oder Ausbildung in den genannten Bereichen, Kenntnisse in Anatomie und Histologie, Arbeitserfahrung im Aufgabenbereich, Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse in histologischer Technik (Paraffintechnik, Gefrierschnitt-Histologie), Kenntnisse in Elektronenmikroskopie (REM, TEM) und in ausgewählten biochemischen Nachweisverfahren (v.a. SDS-PAGE, Western Blotting), praktische Kenntnisse in Tierhaltung und den Vorbereitungsarbeiten für oben genannte Methoden (Probenpräparation), v.a. Immuncytochemie inkl. Immunfluoreszenztechnik und Immun-TEM, in situ Hybridisierung, sowie Forschungserfahrung auf den Gebieten der zoologischen Entwicklungsbiologie, Verhaltensbiologie, Tierphysiologie, Anatomie und Morphologie, Erfahrung im Umgang mit flüssigem Stickstoff, Erfahrung in der Mitarbeit bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen, Erfahrung im Bereich Studierendenbetreuung und Unterstützung in der Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, psychische und physische Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5643 oder 5601 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 24. August 2022

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at